



Der große Gesundheitspreis 2005

07.07.2005 - 15:35 Uhr, Wort und Bild - Apotheken Umschau

München (ots) -

- Querverweis: Bild wird über obs versandt und ist unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> abrufbar -

RUFZEICHEN GESUNDHEIT! für das Interdisziplinäre Zentrum für Palliativmedizin am Klinikum der Universität München, Großhadern / Dr. Klaus Theo Schröder, Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung, überreichte den Preis der Apotheken Umschau

Das Interdisziplinäre Zentrum für Palliativmedizin am Klinikum der Universität München (IZP), ist mit dem großen Gesundheitspreis 2005 RUFZEICHEN GESUNDHEIT! ausgezeichnet worden. Der geschäftsführende Vorstand, Prof. Dr. Gian D. Borasio, nahm den Preis - 25.000 Euro und die Plastik „Rufzeichen“ des Künstlers Prof. Fritz Koenig - am 7. Juli 2005 im Konferenz-Center des Wort & Bild Verlags, Baierbrunn, aus der Hand von Dr. Klaus Theo Schröder, Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium, entgegen. Der Präsident der Ärztekammer Niedersachsen, Prof. Dr. Heyo Eckel, würdigte den Preisträger mit einer Laudatio. Den Festvortrag der diesjährigen Veranstaltung hielt der ehemalige Erste Bürgermeister der Stadt Hamburg, Dr. Klaus von Dohnanyi.

Als Teil der Universitäts-Klinik München integriert das IZP die Bereiche der palliativen Krankenversorgung, weit gefächerte Forschung, die Ausbildung der Medizinstudenten auch in Palliativmedizin, sowie Fort- und Weiterbildung für alle Berufe der Palliativversorgung im Rahmen der Christophorus Akademie.

Ziel ist es, den schwerstkranken und sterbenden Patienten und deren Familien eine optimale palliativmedizinische Betreuung zukommen zu lassen, palliativmedizinisches Wissen, Fertigkeit und Haltung so effizient und breitenwirksam wie möglich weiterzugeben; sowie die Verbreitung und Verankerung des Hospiz- und Palliativ-Gedankens in der Gesellschaft zu unterstützen.

Ein Schwerpunkt der Palliativstation liegt in der psychosozialen und spirituellen Betreuung von Patienten und Angehörigen. Dies geschieht durch ein multiprofessionelles Team, das zusätzlich zur ärztlich-pflegerischen Betreuung die Bereiche der Psychotherapie, Seelsorge, Sozialarbeit, sowie der Atem-, Kunst- und Musiktherapie umfasst. Besondere Bedeutung hat hier die Betreuung und Begleitung der Familienangehörigen, einschließlich der Kinder und der (oft hochbetagten und vernachlässigten) Eltern der Patienten.

2003 wurde die Palliativstation als Akutstation für Schwerstkranke eingerichtet, die sich in einer Symptomkrise befinden, mit dem Ziel der Symptomkontrolle und Entlassung nach Hause. Um den komplexen medizinischen Fragestellungen der Palliativmedizin gerecht zu werden, wurde für die Betreuung der Patienten eine interdisziplinäre Struktur gewählt. Das IZP ist bislang die einzige palliativmedizinische Einrichtung, die in dieser Form interdisziplinär betrieben wird.

RUFZEICHEN GESUNDHEIT! wird von der Zeitschrift „Apotheken Umschau“ gestiftet. Eine Jury hochrangiger Experten aus Institutionen des Gesundheitswesens, der auch die Präsidentin der Deutschen Schmerzliga, Frau Dr. Marianne Koch angehört, hatte das Palliativzentrum aus einem Bewerberkreis von 77 Projekten ausgewählt.

RUFZEICHEN GESUNDHEIT! wurde jetzt zum vierten Mal verliehen. Bisher ging der Preis an das Kinderhospiz Balthasar in Olpe (2002), an den Bunten Kreis e.V., Augsburg (2003) und an die Deutsche Kinderkrebsstiftung mit ihrem Projekt Waldpiraten Camp (2004).

Das Gesundheitsmagazin Apotheken Umschau 7/2005 A liegt in vielen Apotheken aus und wird kostenlos an Kunden abgegeben.

Mehr Presstexte auch online: www.GesundheitPro.de > Button „Apotheken Magazine“ > Presse-Service

@@infblk@@

Kontakt:

Ruth Pirhalla
Pressearbeit
Tel.: 089 / 7 44 33-123
Fax: 089 / 744 33-459
E-Mail: pirhalla@wortundbildverlag.de

Originaltext:

Wort und Bild - Apotheken Umschau

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/52678/wort-und-bild-apotheken-umschau>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_52678.rss2